

Beiträge des Deutschen Wetterdienstes

in Offenbach/M zur Berliner Wetterkarte

Herausgegeben vom Verein BERLINER WETTERKARTE e.V.

zur Förderung der meteorologischen Wissenschaft

c/o Institut für Meteorologie der Freien Universität Berlin, C.-H.-Becker-Weg 6-10, D - 12165 Berlin

14/07

<http://www.berliner-wetterkarte.de>

ISSN 177-3984

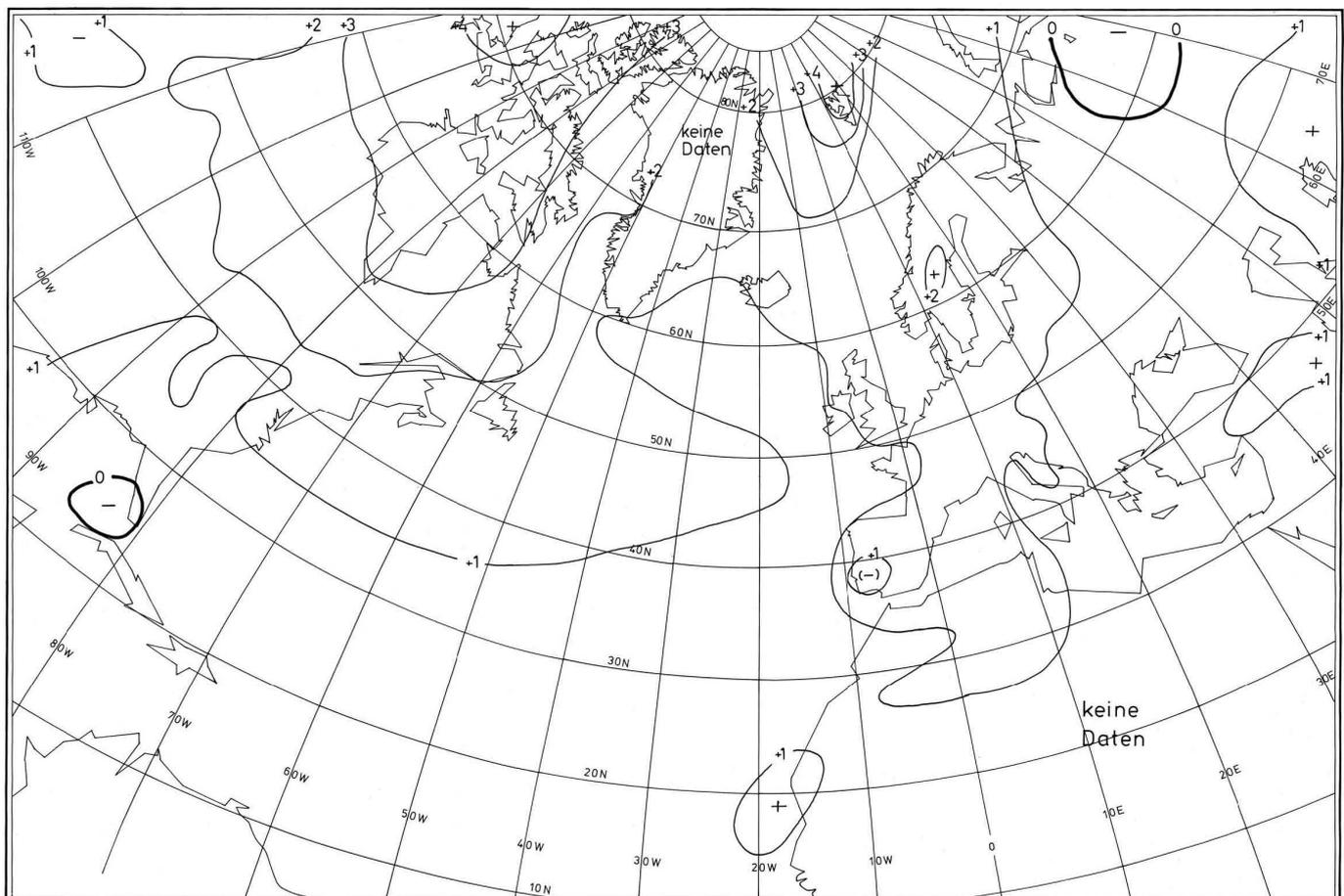
ANOM Jahr06

27.2.2007

Anomalien der Lufttemperatur im Raum Nordamerika, Nordatlantik, Europa, Nordafrika im Jahr 2006

Das Jahr 2006 war verbreitet wärmer als das Vorjahr, wobei die Anomalien wiederum nach Norden hin zunahmen. Die höchsten lagen bei 4-5 °C und wurden im Nordwesten Kanadas und im Raum Spitzbergen verzeichnet. Unter dem Durchschnitt blieben die Jahresmitteltemperaturen nur kleinräumig im Raum Kuba/Florida und in Westsibirien.

Die Westhälfte Europas und das nordwestliche Afrika fielen um 1-2°C zu warm aus, womit die Anomalien die des Vorjahres noch um rund 1°C übertrafen. In Osteuropa war es dagegen mit Abweichungen bis 1°C nicht mehr ganz so warm wie 2005. Über dem nordwestlichen Nordatlantik und über dem Europäischen Nordpolarmeer setzte sich das hohe Temperaturniveau des Vorjahres fort. Deutlich höhere Temperaturen als 2005 erlebte der nordamerikanische Kontinent, wobei die positiven Abweichungen nach Norden hin deutlich zunahmen. So war es in den USA - mit Ausnahme vom Südosten und Bereichen im Westen - um 1-2°C, im südlichen Kanada um 2-3°C und im nördlichen Kanada um 3-4°C zu warm.



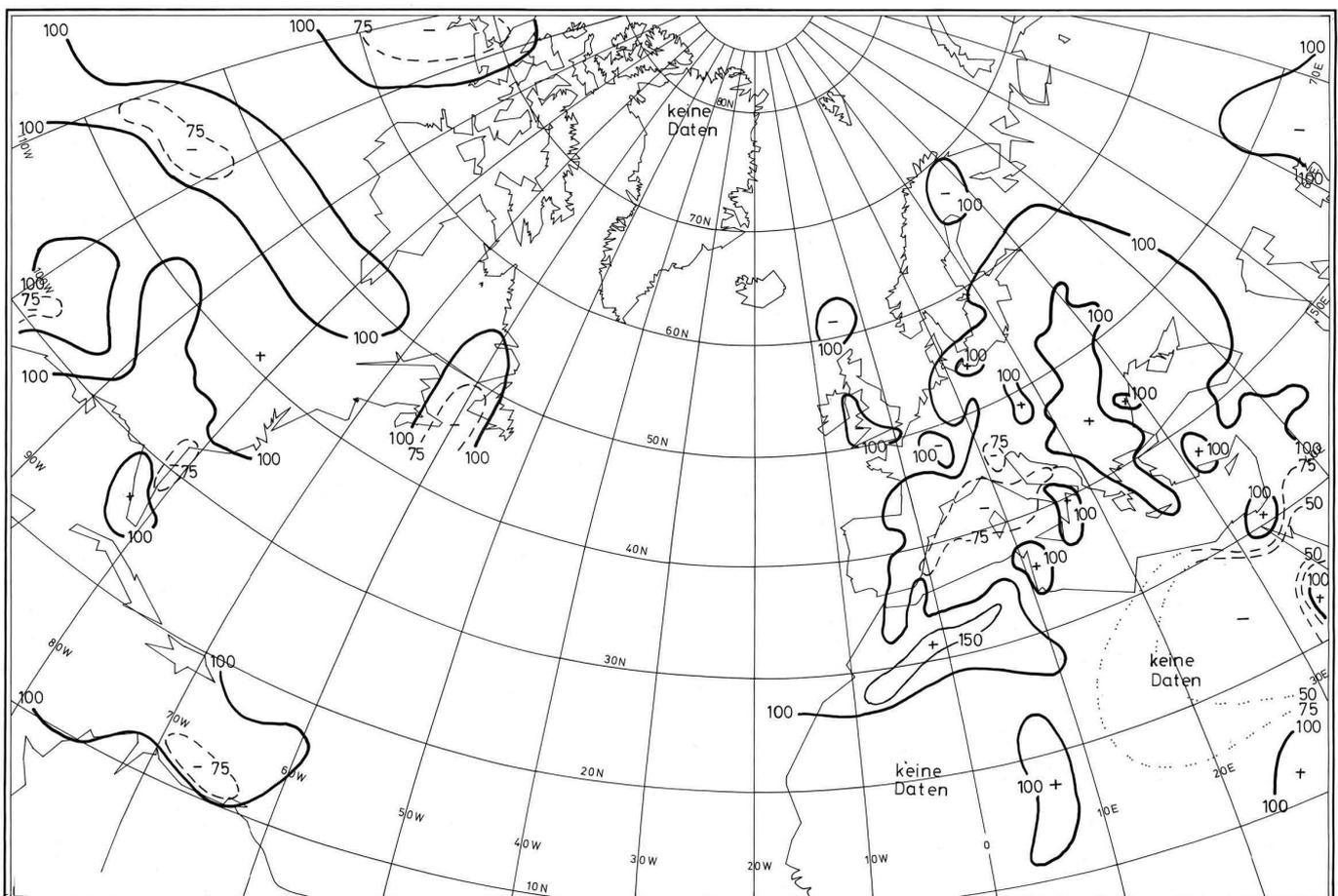
Isolinien: Anomalien der Lufttemperatur (°C)

Prozentuale Niederschlagshöhen im Raum Nordamerika, Europa und Nordafrika im Jahr 2006

Das Jahr 2006 fiel in Europa nicht ganz so trocken aus wie das Vorjahr. Die jährlichen Niederschlagshöhen lagen vielfach im Bereich der vieljährigen Mittelwerte oder wichen um bis zu $\pm 20\%$ von diesen ab. Überwiegend zu trocken war es von Ostspanien über Südfrankreich bis Mitteleuropa wie auch in Westrussland und der östlichen Ukraine. Größere Defizite von mehr als 25 % traten im westlichen Mittelmeerraum und in Oberitalien auf. Wie im Vorjahr fielen in Nordeuropa wie auch in Südosteuropa meist überdurchschnittliche Niederschläge.

Zu nass war es auch im Nordwesten Afrikas und - wie im Vorjahr - auf den Kanarischen Inseln.

Auf dem nordamerikanischen Kontinent erstreckten sich weiträumig zu trockene Verhältnisse vom Grenzgebiet Kanada/USA bis nach Kalifornien, über den Nordwesten Kanadas und den Südosten der USA wie auch über das Delta des St. Lorenz Stroms. Regional gab es Defizite von mehr als 25 %. Dagegen überschritten die Jahresniederschläge im Süden von Florida und Texas als auch in den südlichen Rocky Mountains die Mittelwerte meist um bis zu rund 20 %, örtlich auch bis um 60 %.



Niederschlagshöhen in Prozent des Mittelwerts 1961-1990